

drucken

versenden

kommentieren

Unternehmer auf neuem Kurs

Von Steffan Maurhoff



Bad Rappenau Unternehmer denken nach: Was haben die Gewerbebetriebe in den Teilorten, am Schafbaum oder in der Riemenstraße (Foto) davon, ...

Bad Rappenau - Die Aussagen ließen an Deutlichkeit nicht zu wünschen übrig. "Wir müssen weg vom bisherigen Denken und uns fragen: Was können wir für Bad Rappenau tun? Und zwar alle zusammen." Gewerbevereinsvorsitzender David Ebert war nicht der Einzige, der Tacheles sprach bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung der Unternehmer der Kurstadt.

Tacheles

"Wir müssen über unseren Marktplatz-Tellerrand hinausschauen." - "Ich bin dafür, dass man einfach mal was Neues probiert." - "Der Gewerbeverein treibt die Leute nur in die Innenstadt." Solche Aussagen von verschiedenen Teilnehmern begleiteten die Diskussion um die Neuausrichtung der Organisation.

Vor neun Monaten hatte es einen Generationswechsel an der Vereinsspitze gegeben. Der langjährige Vorsitzende Frank Bauer räumte das Feld für Ebert und dessen Stellvertreter Oliver Philipp. Was damals als eines der nächsten Ziele angepeilt worden war, hat die außerordentliche Mitgliederversammlung am Donnerstagabend beschlossen: eine neue Satzung (siehe Hintergrund). Mit diesem Schritt wurde "eine neue Grundlage geschaffen für unsere Zukunftsaussichten", sagte Beisitzer Hermann-Josef Brörken. Mit der Erweiterung des Namens von Gewerbeverein zu Handels- und Gewerbeverein soll ein Umdenken einhergehen.



...wenn bei Veranstaltungen wie etwa der beliebten Kulinarissimo die Besucher hauptsächlich in die Innenstadt gelockt werden?Fotos: Archiv/Maurhoff, Plapp-Schirmer

Blick auf Teilorte

"Wir haben viel über die Innenstadt diskutiert", schaute Brörken zurück, "aber die Teilorte haben wir nie im Blick gehabt." Nicht von

ungefähr kommt es, dass die Autohäuser in der Riemenstraße ihre Auto-Action als mittlerweile recht bekannten Besuchermagnet durchführen. Nicht ohne Grund hatten Fürfelder Unternehmer im Frühjahr erstmals eine eigene kleine Gewerbeschau veranstaltet - mit überraschend großem Erfolg. Bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung ging der Blick aber noch weiter als von der Kernstadt in die Bad Rappenauer Teilorte. Als Vorhaben des neuen Vorstands angekündigt wurde eine Entwicklungsstrategie für Handel und Gewerbe in der Stadt. "Es geht um eine gescheite Standortentwicklung", formulierte Beisitzer Brörken etwas konkreter.

Alle ins Boot

Zweiter Vorsitzender Oliver Philipp erklärte: "Das geht über den Gewerbeverein hinaus. Wir wollen alle ins Boot holen." Alle, das sollen etwa Oberbürgermeister Hans Heribert Blättgen und Kämmerer Gerd Kreiter als Wirtschaftsförderer der Kurstadt sein, aber auch die Mitglieder des Gemeinderats, möglichst auch die Kur- und Klinikverwaltung, die Bad Rappenauer Touristik- und Bäder-GmbH, örtliche Banken und engagierte Mitbürger. Und womöglich die Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH (WFG). Mit deren Geschäftsführer Markus Wegerhoff möchte der Verein diskutieren, wie es weitergehen könnte. Sofern die Debatte zu einem Ergebnis und zu einem Beschluss der HGV-Mitglieder führt, wird das mit WFG-Begleitung geplante Projekt Geld kosten, daran ließ Hermann-Josef Brörken keinen Zweifel: "Wir rechnen mit 10 000 Euro." Doch das müsse in einer Stadt wie Rapp nau zu schaffen sein. "Wenn wir das nicht hinkriegen, ist die Standortfrage nicht so interessant", findet Brörken.

Hintergrund: Satzung geändert

Die bisherige Satzung des Gewerbevereins wurde am 9. Mai 1984 beschlossen und seither nicht verändert. In der neuen Satzung ist die Rede vom Handels- und Gewerbeverein der Stadt Bad Rapp nau mit den Teilorten Babstadt, Bonfeld, Fürfeld, Grombach, Heinsheim, Obergimpert, Treschklingen und Wollenberg. Das Vorstandsteam wird um einen Pressesprecher erweitert. Außerdem gibt es künftig einen Ausschuss, der über Tätigkeit des Vereins im Einzelnen berät und beschließt.

14.11.2009

[Jetzt zwei Wochen die Tageszeitung testen!](#)

drucken

versenden

kommentieren

Kommentare

Kommentare

zu diesem Artikel sind keine Kommentare vorhanden

Ihre Meinung zum Thema

Um Artikel kommentieren zu können, müssen Sie eingeloggt sein.
Jetzt kostenlos Community-Mitglied werden und mitmachen!

Benutzername

Passwort

Login

[Noch keinen Zugang?](#)

[Jetzt kostenlos registrieren!](#)

Mehr auf stimme.de

- » [Unternehmer auf neuem Kurs - 14.11.2009](#)
- » [Spielwiese frei für Baumaschinen - 14.11.2009](#)
- » [Ein Bild von der Heimat - 14.11.2009](#)
- » [Sprachförderung trägt Früchte - 14.11.2009](#)
- » [Jugendgemeinderat muss sich am Riemen reißen - 14.11.2009](#)
- » [Galantwurzeln und Papayaraspeln - 14.11.2009](#)
- » [Auf Augenhöhe mit Arzt und Apotheker - 13.11.2009](#)